

---

## Dem jungen Freunde,

als er dieses Büchlein zur Belohnung  
seiner Sittsamkeit und seines Fleißes  
erhielt.

\* \* \*

Daß man als Preis dieß Büchlein Dir gegeben,  
Beweist, mein junger Freund, dein ernstes  
Streben.

Der Augenblick, an dem Du deine Lieben  
So sehr erfreut, sey in dein Herz geschrieben.  
Er mahne Dich in deiner zarten Jugend  
Fortan zur Frömmigkeit und wahren Tugend.

Bemüh' Dich, Freund, daß segnend sie  
gedeihe,

Der Schule Frucht, des Lebens sanfte Weihe;  
Gewöhne Dich an Fleiß und Arbeitsliebe,  
Des Sohnes und des Freundes Pflichten übe;

\*

Sieh' zu, daß alle Tage diesem gleichen,  
Und dann wirst Du des Strebens Ziel erreichen.

Sey offen stets in allen deinen Schritten,  
Verschließe nie dein Ohr gerechten Bitten,  
Sey treu ergeben allen deinen Freunden,  
Verzeih' mit sanftem Sinne deinen Feinden,  
Gönn' dem Verdienste seine Lorberreiser,  
Und liebe Gott, dein Östreich, deinen Kaiser!